

"(Online-) Lebenswelten junger Menschen" - Infoveranstaltung

Wann: 22. Februar 2017 - 18:00 bis 19:30 Uhr

Wo: IG Metall Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Str. 2, Otto-Brenner-Saal

Referent: Maik Rauschke, Dipl. Sozialarbeiter der Stadt Wolfsburg,
zuständig für Jugendmedien

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Whats App, Snapchat, Instagram und Youtube haben Facebook eindeutig den Rang abgelassen, wenn wir Kinder und Jugendliche heute nach ihren "Lieblings Apps" auf dem Smartphone fragen. Die "angesagten" Netzwerke und Nutzungsgewohnheiten verändern sich fast so schnell wie die dafür geeignete Hardware.

Welche Netzwerke sind aktuell modern? Welchen Stellenwert haben Medien in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen? Welche Themen werden im Rahmen der Nutzung von Jugendlichen diskutiert. Welche Bedeutung hat ein sicheres Passwort oder der richtige Umgang mit Fotos? Und wo liegen die Grenzen und Chancen im Digitalen?

Wir versuchen Ihnen die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen näher zu bringen. Die Auseinandersetzung mit den hinter der Mediennutzung stehenden Bedürfnissen und die gemeinsame Entwicklung einer Haltung stehen im Vordergrund.

Ansprechpartner:

Maik Rauschke
Dipl. Sozialarbeiter
Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Jugend

Telefon: 05363 / 976 974 2

E-Mail: maik.rauschke(at)medienkoordinatoren.de

»Internet & Alltag, Chancen & Risiken« - Workshop

Wann: 2. März 2017 - 18:00 bis 19:30 Uhr

Wo: IG Metall Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Str. 2, Mala-Zimetbaum-Raum
Referentin: Annette Haring, Dipl. Sozialpädagogin, Jugend- und
Drogenberatung Wolfsburg

Anmeldung unter: gabriele.friedrich@igmetall.de; 05361-2002 28

In welchem Bereich bewegt sich ein normaler Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer? Woran erkennt man einen ungesunden Umgang? Was sind die typischen Konflikte in Partnerschaften und Familien zu diesem Thema? Wie kann man diese lösen oder ihnen vorbeugen? In einem kurzen Vortrag nimmt die Referentin Stellung zu diesen Fragen. Anschließend wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, den Fragen der anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachgehen und eigene Erfahrungen und Meinungen austauschen. Ziel dabei ist es, Ideen, Tipps und Tricks für den Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer im Familienalltag zu bekommen.

<http://www.drogenberatung-wolfsburg.de>

Die Referentin Annette Haring (Jahrgang 1969) ist Diplom Sozialpädagogin und seit 2003 als Fachkraft für Suchtprävention bei der Drogenberatung in Wolfsburg tätig. Sie beschäftigt sich seit 2013 verstärkt mit dem Thema Online-Abhängigkeit. Die zweifache Mutter arbeitet dazu einerseits präventiv mit Schulklassen und berät andererseits auch Betroffene und Angehörige.

Ansprechpartner:

Annette Haring
Dipl. Sozialpädagogin
Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg

Telefon: 05361 27900

E-Mail: info@drogenberatung-wolfsburg.de

»Achtung Umbauarbeiten! – Was ist bloß mit unseren Kindern los?« - Infoveranstaltung

Wann: 30. März 2017 - 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo: IG Metall Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Str. 2, Otto-Brenner-Saal

Referent: Peter Köster, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Köln

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Pubertät – jeder kennt sie und jeder weiß, dass sie vorüber geht. Im Vortrag »Achtung Umbauarbeiten! – Was ist bloß mit unseren Kindern los?« wird dem Zuhörer schnell verständlich, dass die Pubertät keinesfalls nur eine durch hormonelle (Fehl-)Steuerung durchlebte Phase ist. Auf unterhaltsame Art und Weise erläutert der Referent, basierend auf den neuesten Erkenntnissen der Neurobiologie, die Entwicklung des menschlichen Gehirns und die manchmal nicht nachvollziehbaren Verhaltensweisen der Jugendlichen beim Übergang von der Kindheit zum Erwachsenen sein.

Als Zuhörer erhält man Einblicke in die Veränderungen von Schlafrythmen der Teenager sowie deren verminderte Lern- und Leistungsbereitschaft – insbesondere in der Schule.

Kein Wunder also, dass dieser Prozess Auswirkungen auf das Denken, Fühlen, Lernen und Handeln der Pubertierenden haben muss.

Dennoch bleibt kein Zweifel, dass Teenager liebenswerte Geschöpfe sind, die beim „Umbau des Gehirns“ eigentlich nur individuell begleitet, werden wollen.

Der Vortrag richtet sich an alle Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrer und Schüler sowie an alle Interessierten.

V.i.S.d.P.: Inga Wolfram, i.A. von Hartwig Erb, IG Metall Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Str. 2, 38440 Wolfsburg

Ansprechpartner:

Peter Köster

Studiendirektor, Fach- und Kernseminarleiter am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Köln

Telefon: 02471 1354473

E-Mail: koester-zfsl@gmx.de

Die Gesundheitspartner



Audi BKK 



» St@rk durchs Leben «